EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD TOURNEO CUSTOM (NXN)
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD TRANSIT CUSTOM (NXN)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2023 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 81 kW - 110 PS (HSN: 8566 / TSN: CAJ)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 100 kW - 136 PS (HSN: 8566 / TSN: CAE, CAF, CAK)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 110 kW - 150 PS (HSN: 8566 / TSN: CAO, CAI)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / EcoBlue / 126 kW - 170 PS (HSN: 8566 / TSN: CAG, CAH)

NUR FÜR FAHRZEUGE OHNE ABSTANDSRADAR UND MIT MECHANISCHEN BREMSKRAFTVERSTÄRKER

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-15
3	Einbau	16-30
4	Nach dem Einbau	31
5	Teileübersicht	32
	Merkblatt für den Kunden	34-35

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2023 mit folgender Ausstattung:

- **mit manueller Klimaanlage oder mit Klimaautomatik**
- **mit Start-Stopp-System**
- **mit LED-Hauptscheinwerfer**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe oder mit 8-Gang Automatikgetriebe**
- **mit mechanischen Bremskraftverstärker**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Fahrzeuge ohne Klimaanlage**
- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0l EcoBlue	81 / 110	6S
2,0l EcoBlue	100 / 136	6S / 8AT
2,0l EcoBlue	110 / 150	6S
2,0l EcoBlue	125 / 170	8AT

8AT = 8-Gang-Automatikgetriebe
6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 5 E CL	25 2971 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0136
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 35 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00
1	EasyStart Timer	22 1000 34 15 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

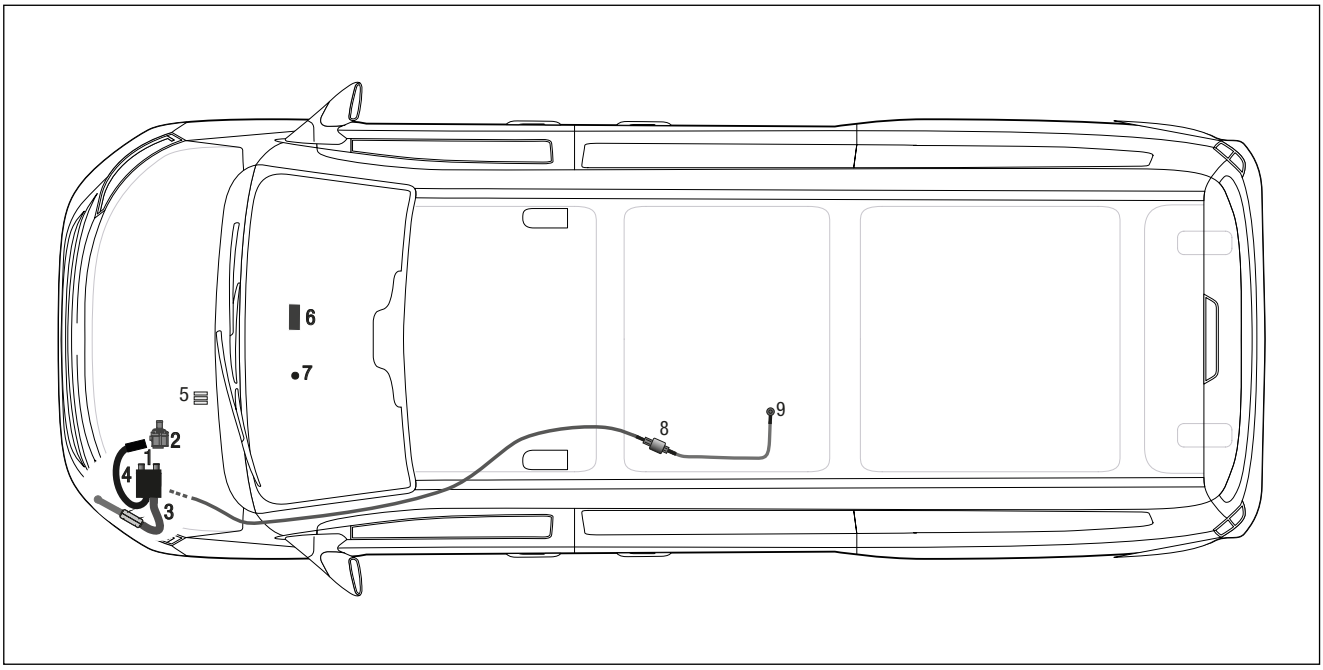
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
7 Taster Bedienelement
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Verkleidung unterhalb vom Lenkrad abbauen
- Handschuhfach und Verkleidung ausbauen
- Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen
- linkes Vorderrad und linke Radhausverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die geraden Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

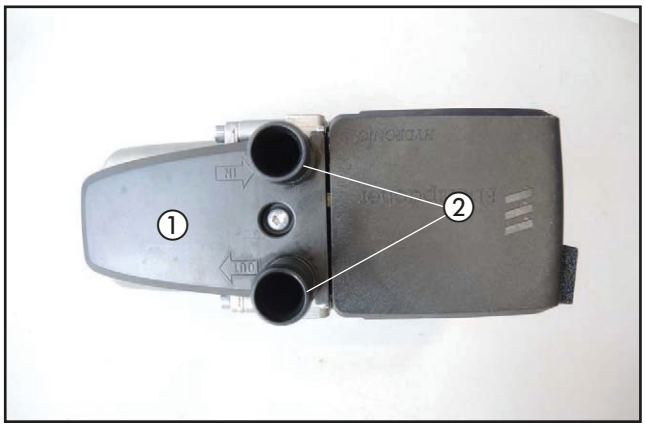


Abb. 1
① Heizgerät
② gerade Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

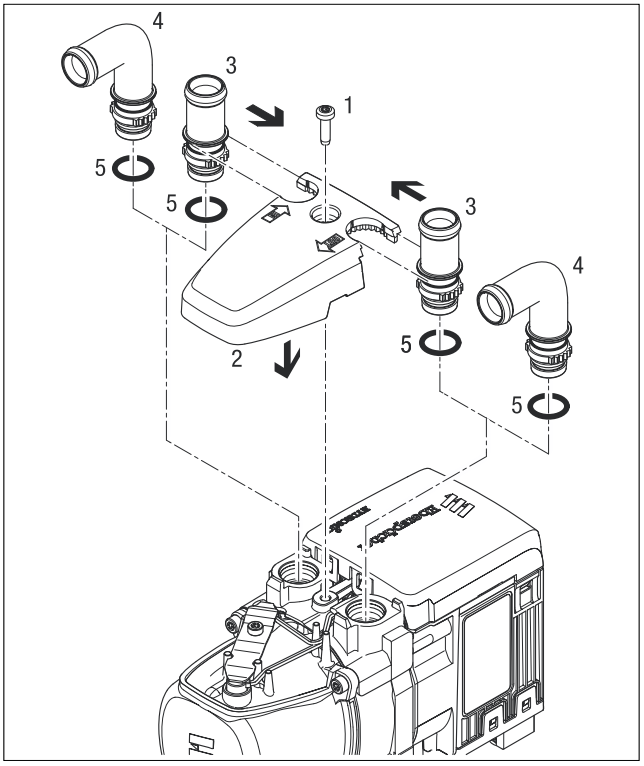


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Den Schaumstoffstreifen entsprechend der Abbildung an der Oberseite vom Heizgerät ankleben.

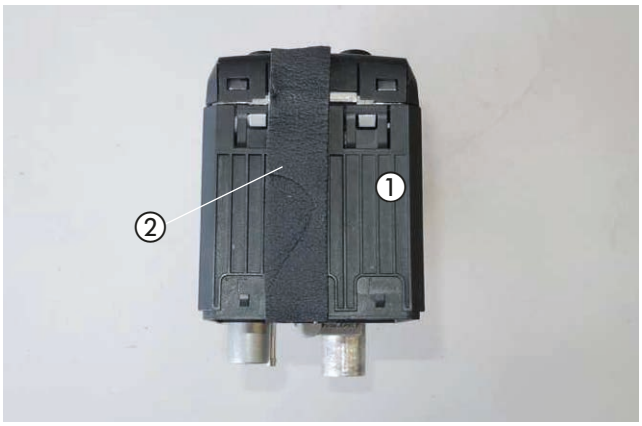


Abb. 3
① Oberseite Heizgerät
② Schaumstoffstreifen anbringen

DUPLIKAT TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 4)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der linken B-Säule anbringen.



Abb. 4
① Duplikat-Typenschild anbringen

HEIZGERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

An der oberen Linie den Heizgerätehalter um ca. 4° nach oben abwinkeln.

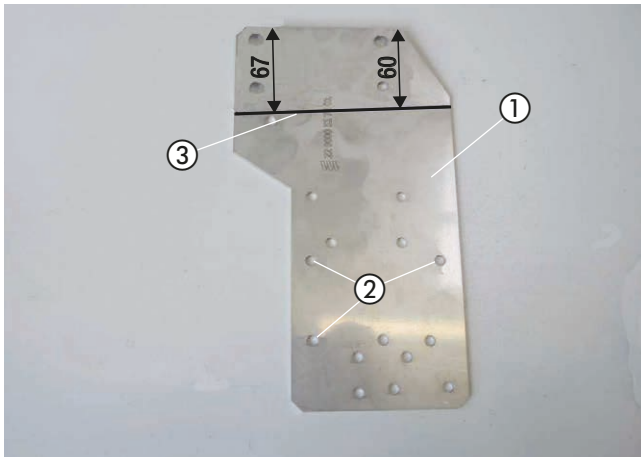


Abb. 5
① Heizgerätehalter
② Befestigungspunkte für das Heizgerät
③ an der Linie um ca. 4° abwinkeln

2 VORMONTAGE

STÜTZSTREBE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Den Halter 9302 auf ca. 118° entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abwinkeln.

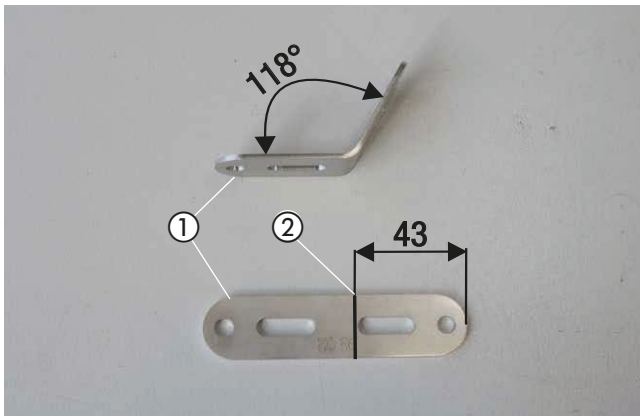


Abb. 6
① Halter 9302
② Halter 9302 um ca. 118° abwinkeln

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Den Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am Heizgerätehalter montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Heizgerät mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 am Heizgerätehalter montieren.

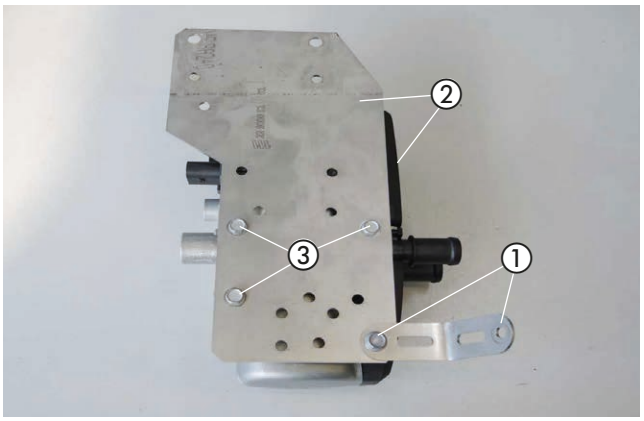


Abb. 7
① Halter 9302 am Heizgerätehalter montieren
② Heizgerät am Heizgerätehalter montieren
③ 3 x selbstfurchende Schraube M6 x 16

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 und 9)

Den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend auf ca. 110° abwinkeln.

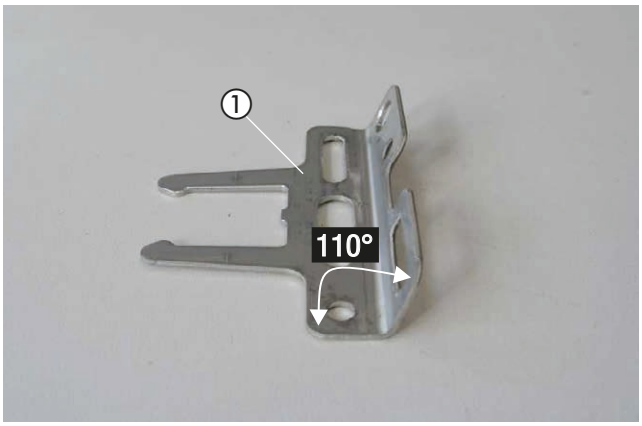


Abb. 8
① Halter der Wasserpumpe auf ca. 110° abwinkeln

Die vorhandene Bohrung im Halter der Wasserpumpe auf Ø 10 mm aufbohren.
Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

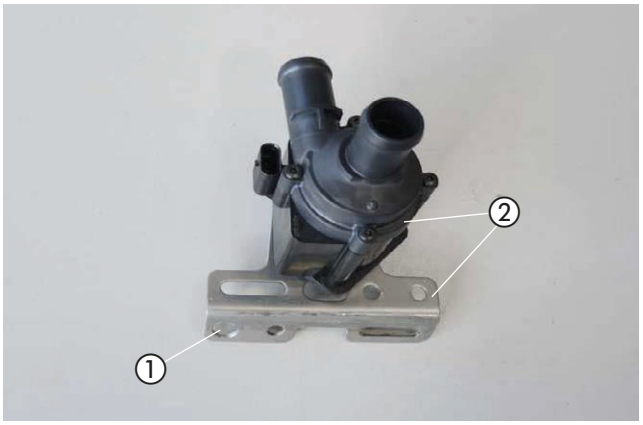


Abb. 9
① vorhandene Bohrung im Halter auf Ø 10 mm aufbohren
② Wasserpumpe in den Halter einsetzen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe entsprechend der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.

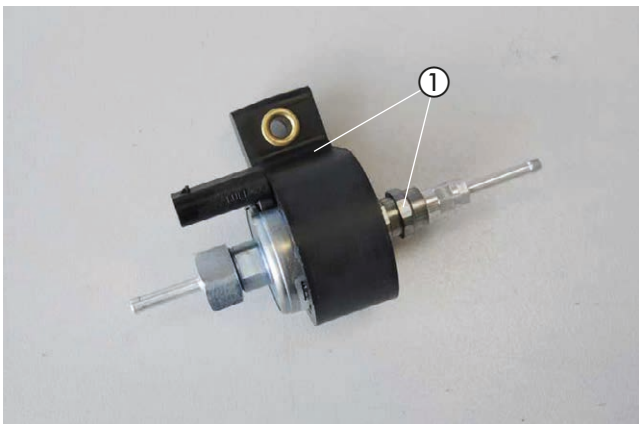


Abb. 10
① Dosierpumpe mit Gummihalter

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Wasserschläuche entsprechend der Abbildung vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

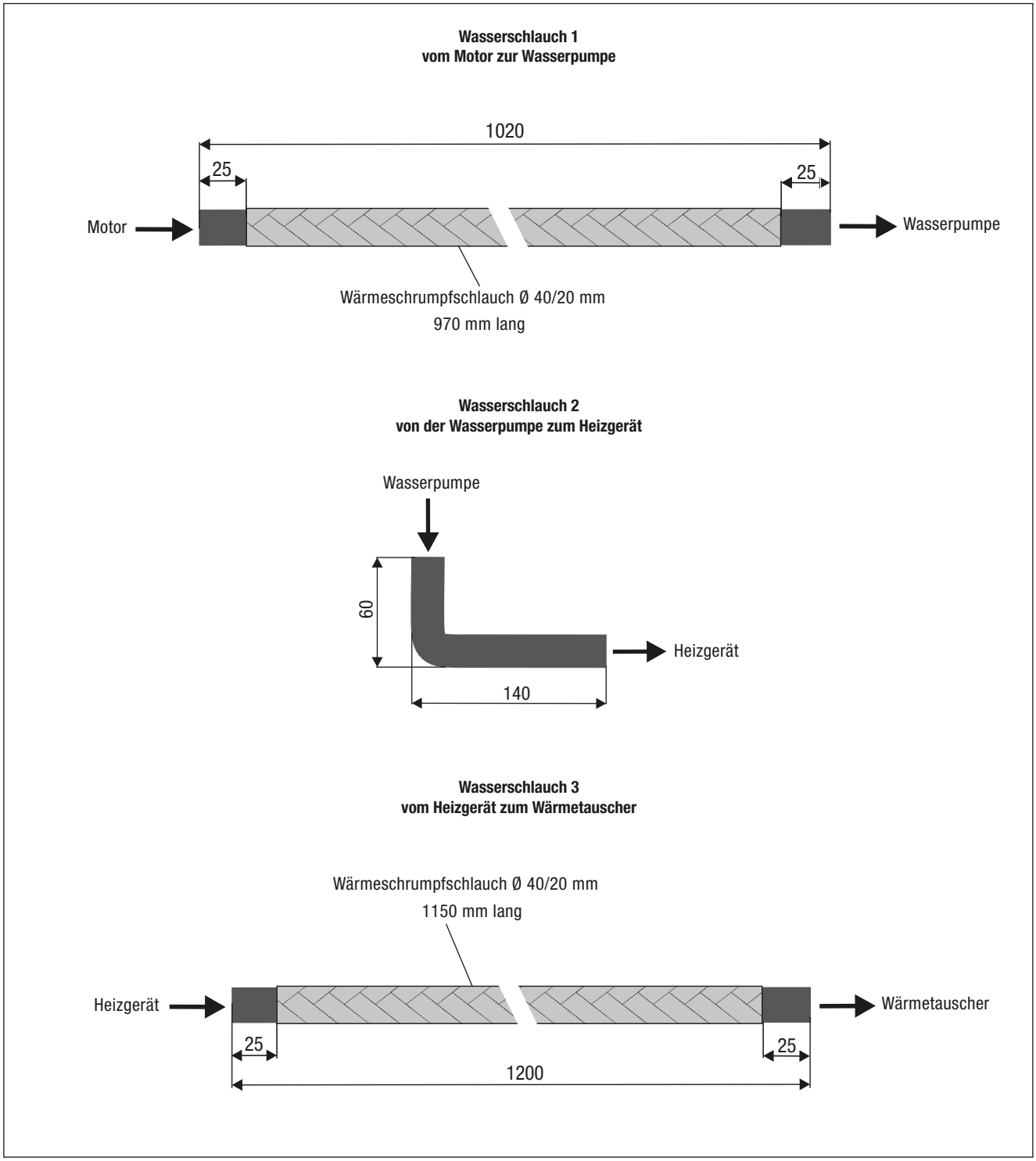


Abb. 11

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1-3 entsprechend den Abbildungen 11 und 12 vorbereiten.

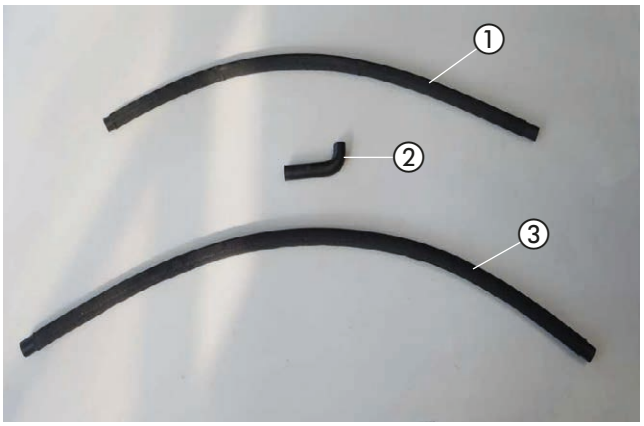


Abb. 12
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 13 bis 16)

Den Halter 90°-Winkel (22.1000.50.8200) mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

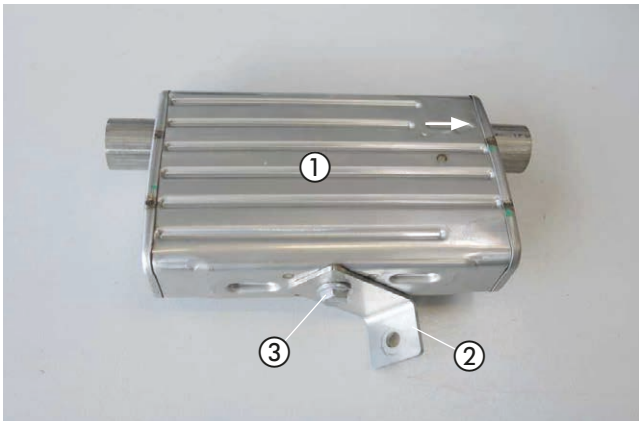


Abb. 13
① Abgasschalldämpfer
② Halter 90°-Winkel (22.1000.50.8200)
③ Schraube M6 x 12

Das Abgasrohr auf eine Länge L = 250 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr L = 250 mm zuschneiden und der Abildung entsprechend formen.

Die Spannschellen auf das Abgasrohr und auf das Abgasendrohr aufschieben.

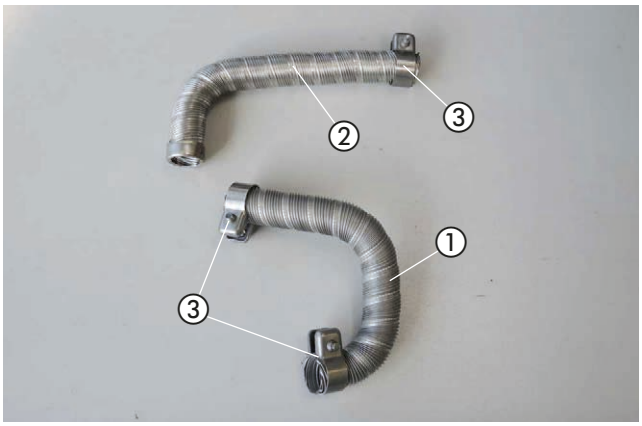


Abb. 14
① Abgasrohr
② Abgasendrohr
③ Spannschelle

2 VORMONTAGE

Das Abgasrohr und das Abgasendrohr mit jeweils einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

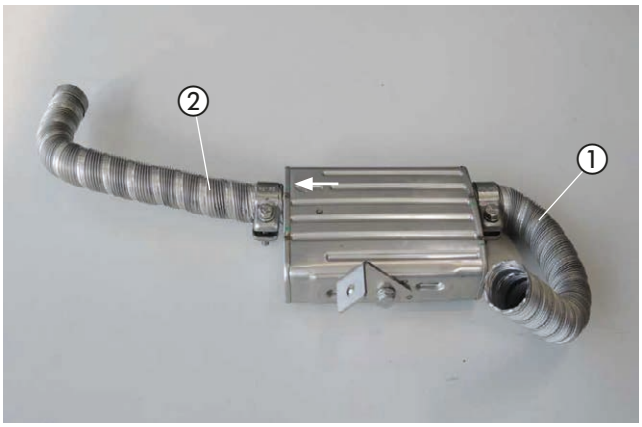


Abb. 15
① Abgasrohr anschließen
② Abgasendrohr anschließen

⚠ ACHTUNG!
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätemantel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

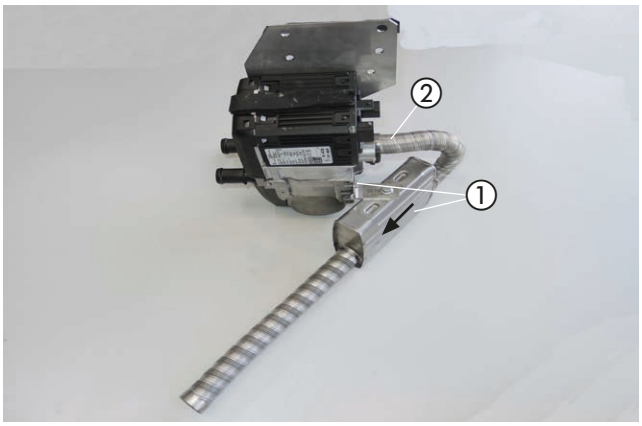


Abb. 16
① Abgasschalldämpfer am Heizgerät montieren
② Abgasrohr am Heizgerät anschließen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 1200 mm für die Saugleitung abschneiden.

Am Brennstoffrohr (Saugleitung) einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und 105°-Brennstoffschlauchbogen mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 9 mm montieren.

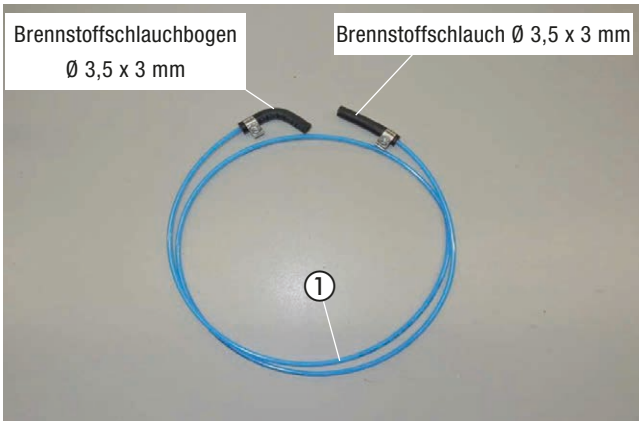


Abb. 17
① Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten

2 VORMONTAGE

TANKENTNAHME VORBEREITEN
(siehe Abb. 18 und 19)

Den kurzen Tankentnehmer entsprechend der Bemaßung in der Abbildung abwinkeln.

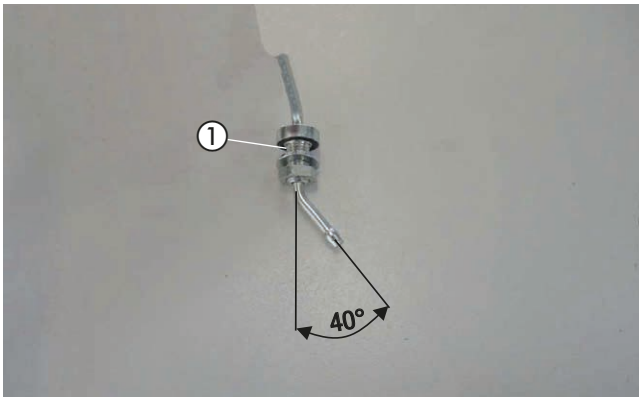


Abb. 18
① Tankentnehmer abwinkeln

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 130 mm für die Tankentnahme abschneiden.
Das Bremmststoffrohr Länge L = 130 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Brennstoffrohr (Tankentnahme) auf den 105°- Brennstoffschlauchbogen 3,5 x 3 mm aufschieben und mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm befestigen.
Das untere Ende vom Brennstoffrohr (Tankentnahme) um ca. 45° anschrägen.
Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme), den kurzen Tankentnehmer und die Klemmschelle Ø 10,5 mm zur späteren Montage im Fahrzeug bereitlegen.

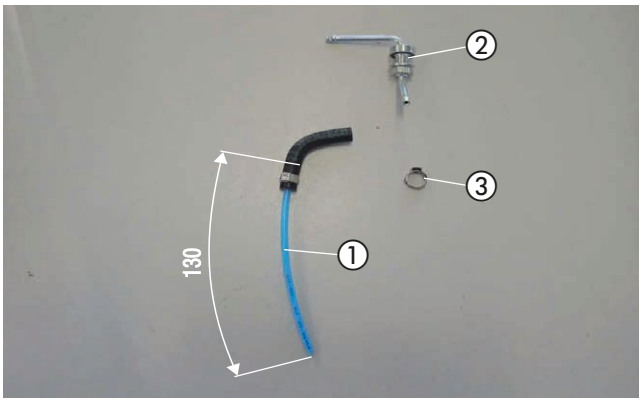


Abb. 19
① Brennstoffrohr (Tankentnahme) vorbereiten
② kurzer Tankentnehmer
③ Klemmschelle Ø 10,5 mm

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 3100 mm für die Druckleitung abschneiden.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung Länge = 3,1 m) mit Isolierband befestigen.

Den 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5 x 3,5 mm und den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit jeweils einer Schelle Ø 9 mm anschließen.

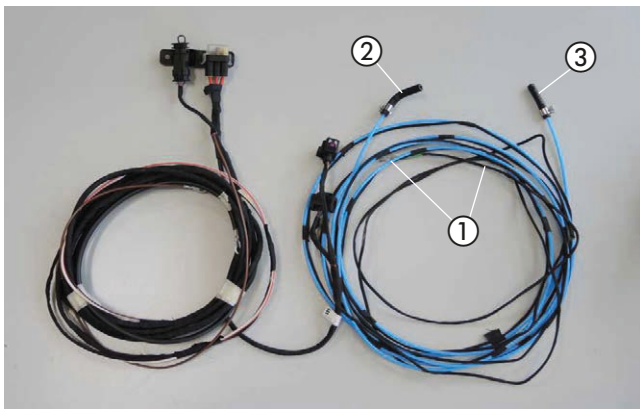


Abb. 20
① Brennstoffrohr (Druckleitung) vormontieren
② 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 4,5 x 3,5 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen
③ Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 21)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungssockel entfernen.

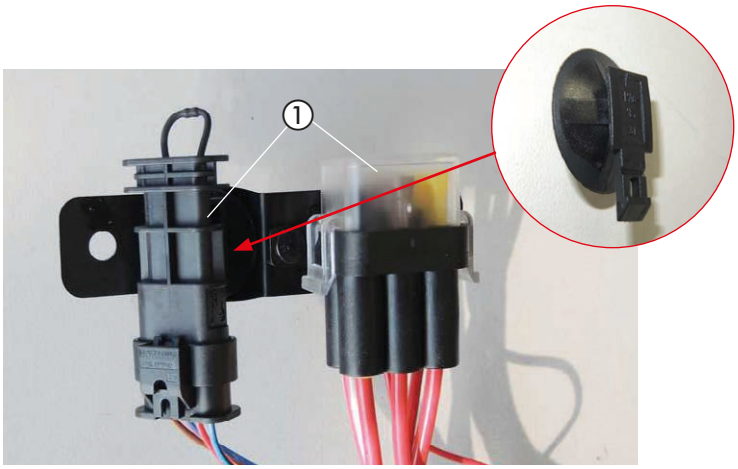


Abb. 21
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 22)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter (0054) der Abbildung entsprechend montieren.

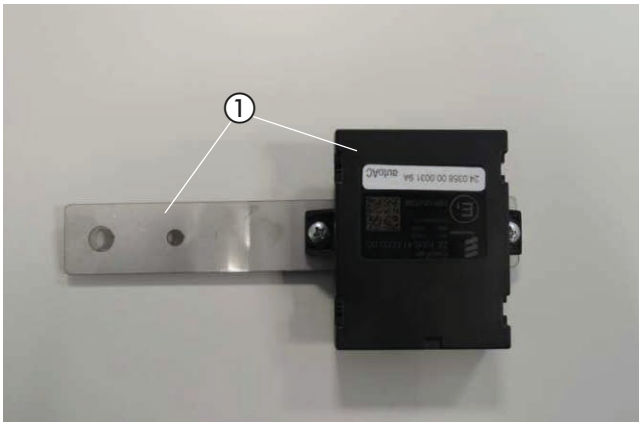


Abb. 22
① Gebläsesteuergerät am Halter (0054) montieren

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

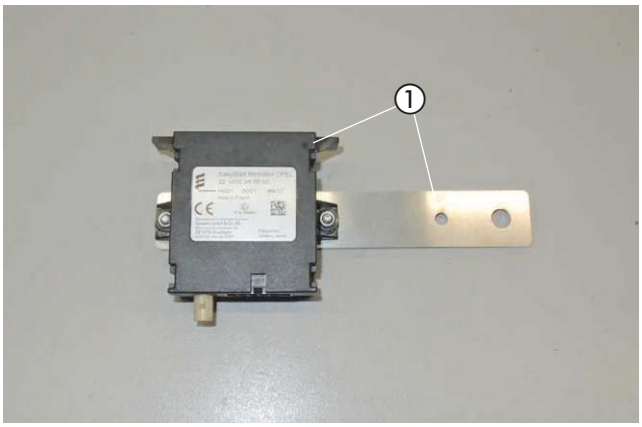


Abb. 23
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter (0054) montieren

2 VORMONTAGE

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Empfangsteil der EasyStart Web mit zwei Schraube M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0054) montieren.

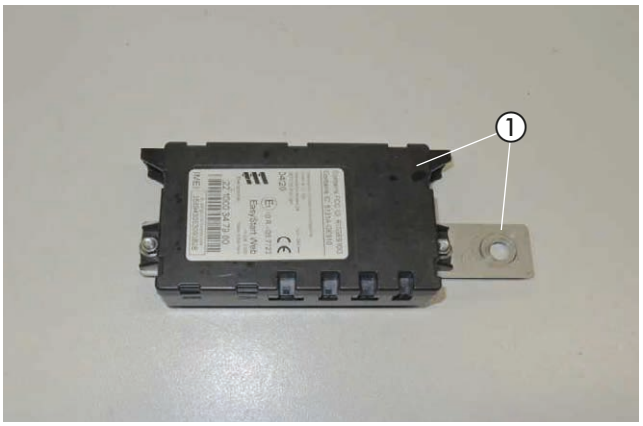


Abb. 24

① Empfangsteil der EasyStart Web am Halter (0054) montieren

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 25 und 26)

In die linke Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

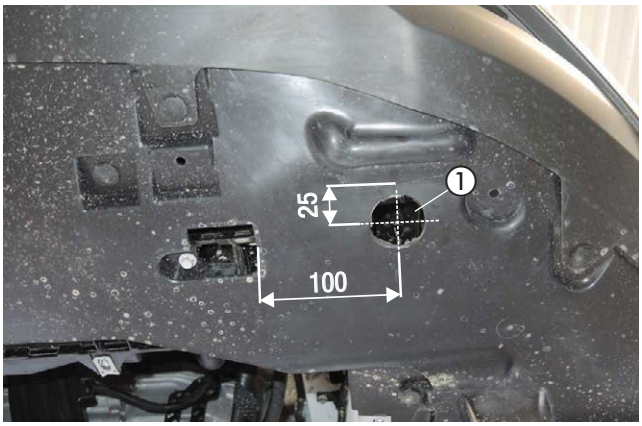


Abb. 25

① Bohrung Ø 38 mm in die linke Stoßfängerunterverkleidung fertigen

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

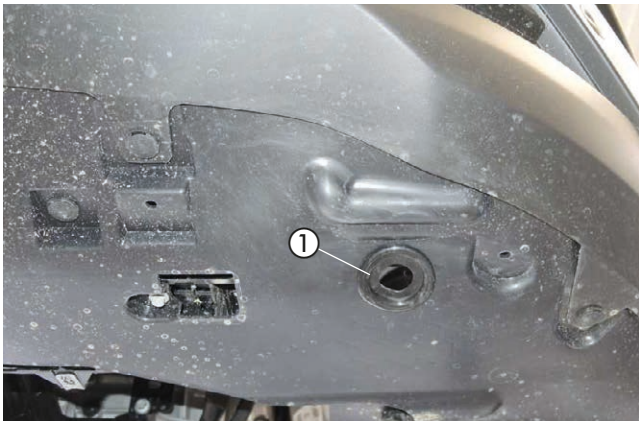


Abb. 26

① Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Der Einbauplatz vom Heizgerät befindet sich am Knotenblech des rechten Längsträgers.

Die beiden vorhandenen Bohrungen auf Ø 10,5 mm aufbohren und jeweils eine Blindnietmutter M8 einziehen.

Die vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

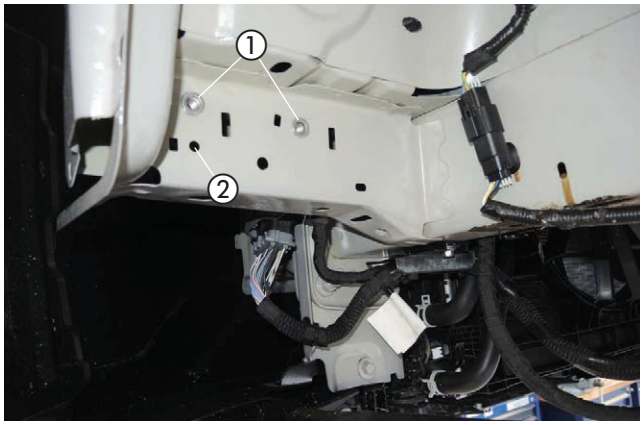


Abb. 27
① vorhandene Bohrungen auf Ø 10,5 mm aufbohren und die Blindnietmuttern M8 einziehen
② vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmuttern M6 einziehen

Den Heizgerätehalter mit zwei Schrauben M8 x 16 und einer Schraube M6 x 16 an den Blindnietmuttern M8 und an der Blindnietmutter M6 ansetzen und den Bohrpunkt entsprechend der Abbildung markieren.

Den Heizgerätehalter wieder abbauen.

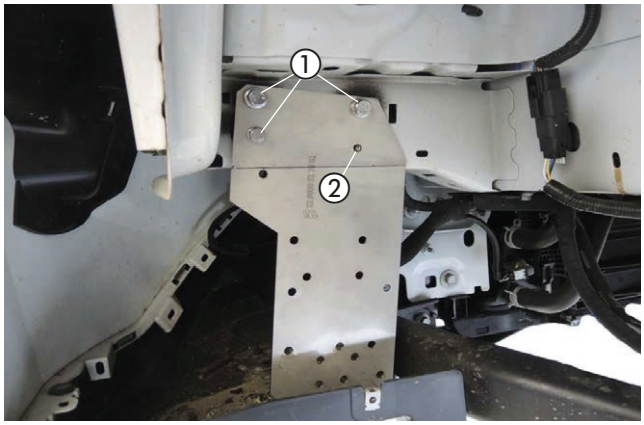


Abb. 28
① 2 x Schraube M8 x 16 und 1 x Schraube M6 x 16
② Bohrpunkt markieren

An der markierten Stelle eine weitere Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

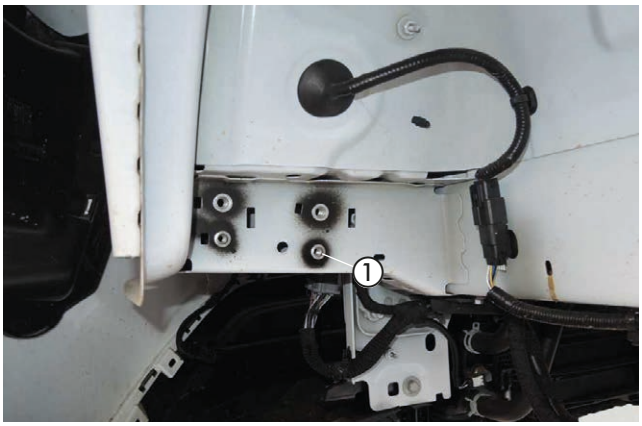


Abb. 29
① Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 30 und 31)

Die vorhandene Gewindebohrung M10 im Knotenblech des linken Längsträgers dient als Befestigungspunkt für die Wasserpumpe.

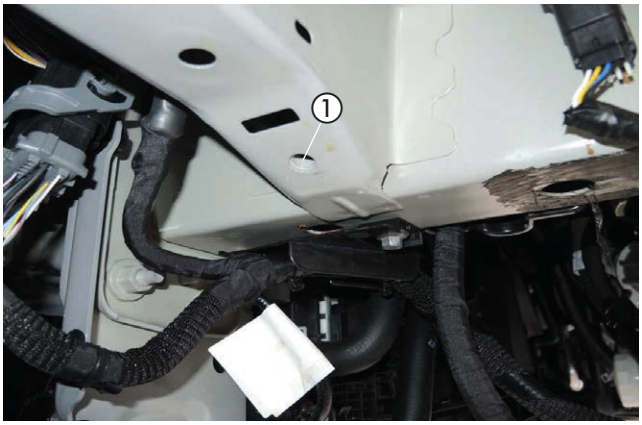


Abb. 30
① vorhandene Gewindebohrung M10

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M10 x 20 am der vorhandenen Gewindebohrung M10 befestigen.

Der Druckstutzen zeigt nach unten und der Saugstutzen nach rechts.

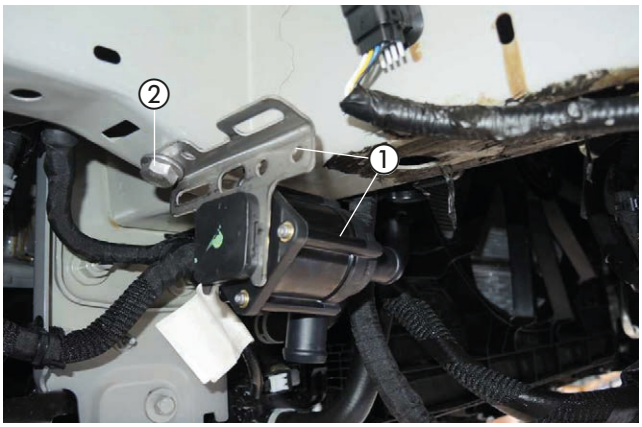


Abb. 31
① vorbereitete Wasserpumpe
② Schraube M10 x 20

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 32 bis 34)

Den vormontierten Heizgerätehalter mit Heizgerät mit zwei Schrauben M8 x 16 an den Blindnietmuttern M8 und mit zwei Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 befestigen.

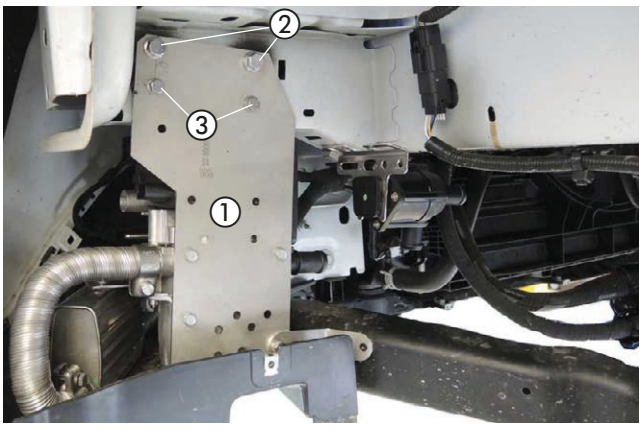


Abb. 32
① vormontierter Heizgerätehalter mit Heizgerät
② 2 x Schraube M8 x 16
③ 2 x Schraube M6 x 16

3 EINBAU

In den Kunstoffträger eine Bohrung Ø 7 mm fertigen und die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 befestigen.

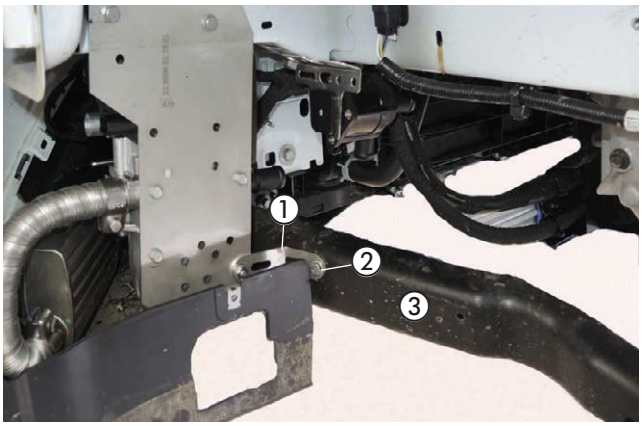


Abb. 33
① Stützstrebe (Halter 9302)
② Bohrung Ø 7 mm fertigen und mit Schraube M6 x 12 und Mutter M6 befestigen
③ Kunststoffträger

Das Abgasendrohr durch die Abgastülle führen.

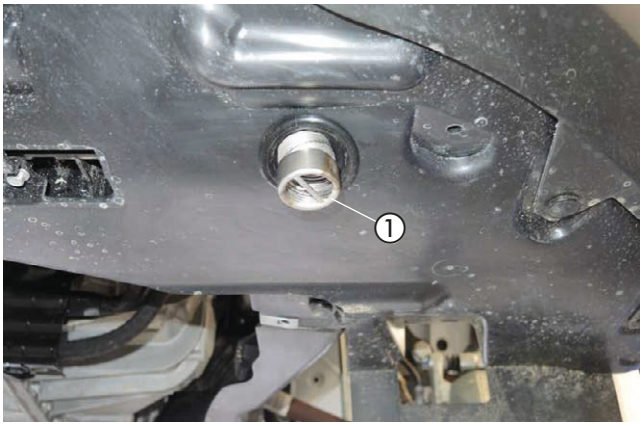


Abb. 34
① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen und im Bogen nach oben entlang ins linke Radhauses verlegen.

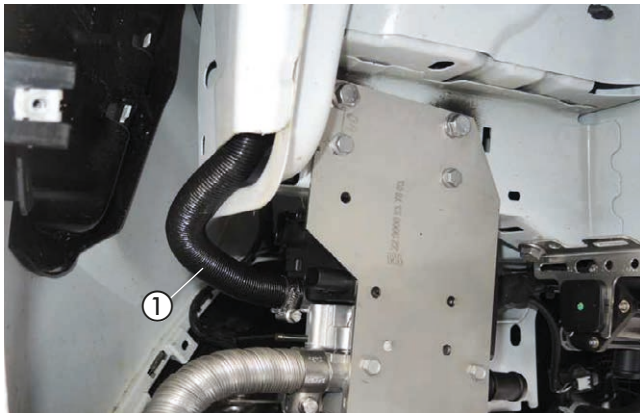


Abb. 35
① Verbrennungsluftrohr anschließen

3 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr in das linke Radhaus verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

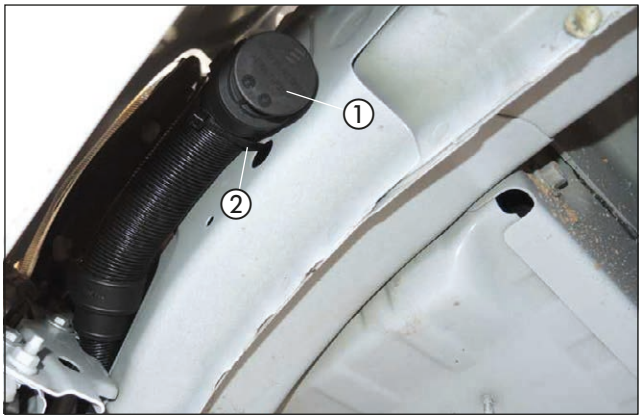


Abb. 36
① Verbrennungsluftrohr verlegen
② Kabelband

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN / AUSBAUEN
(siehe Abb. 37 und 38)

Den Wasservorlaufschlauch (an der Schnellkupplung zum Wärmetauscher der rechte Anschluss) durch Lösen der Klemmschelle am Verbindungsstück und durch Lösen der Klemmschelle an der Schnellkupplung ausbauen.



Abb. 37
① Wasservorlaufschlauch am Verbindungsstück trennen

Der ausgebaute Wasservorlaufschlauch wird nicht mehr benötigt.

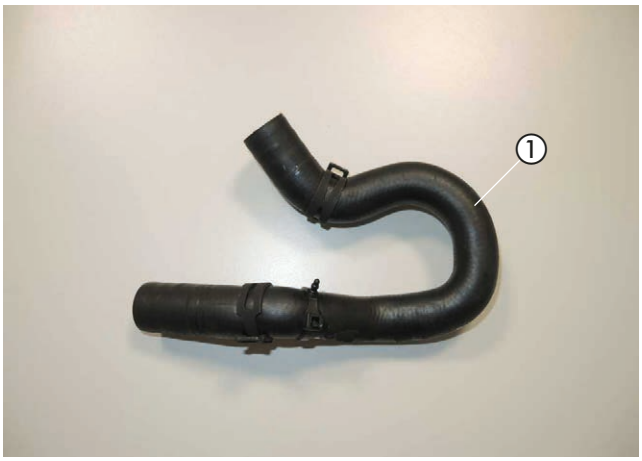


Abb. 38
① ausgebauter Wasservorlaufschlauch

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 39 bis 46)

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen vom Heizgerät mit jeweils einer Federbandschelle 26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Wasseraustrittsstutzen vom Heizgerät anschließen.

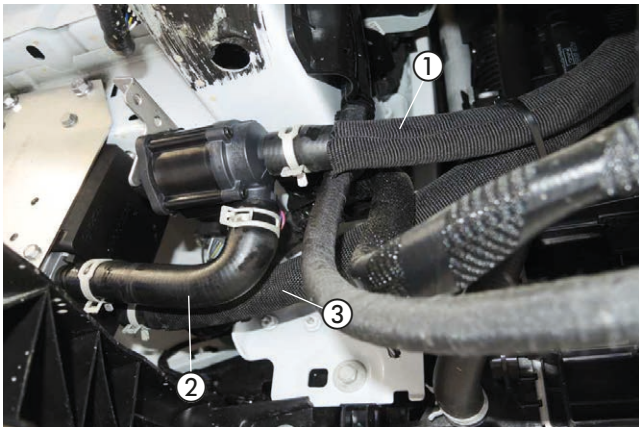


Abb. 39
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben in den Motorraum verlegen und untereinander mit einem Kabelband sichern.

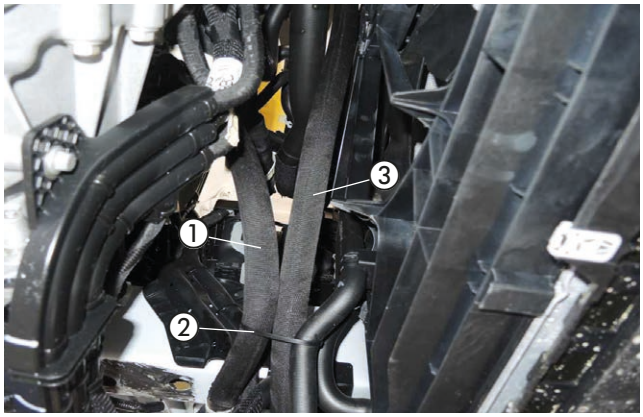


Abb. 40
① Wasserschlauch 1
② Kabelband
③ Wasserschlauch 3

Die Wasserschläuche 1 und 3 zu den Trennstellen am ausgebauten Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Kabelbindern an den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen sichern.

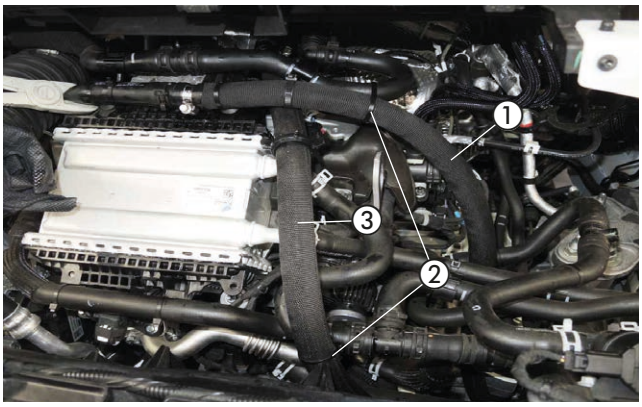


Abb. 41
① Wasserschlauch 1
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 3 mit zwei Schlauchhalter, drehbar am oberen Anschluß vom AGR-Kühler sichern.

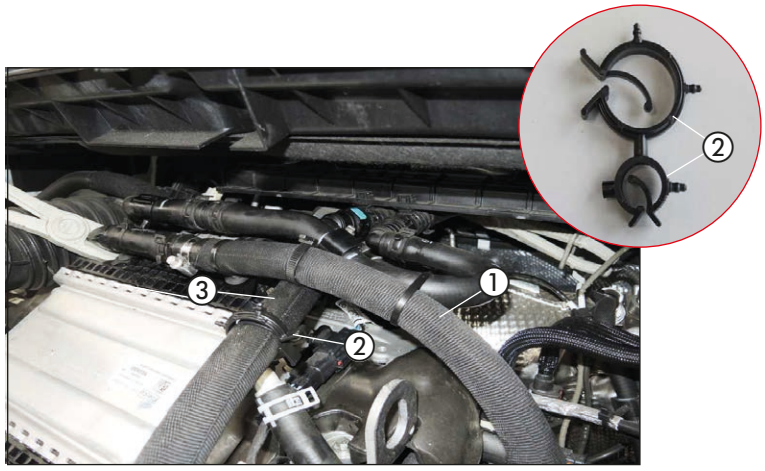


Abb. 42
① Wasserschlauch 1
② zwei Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3

Den Wasserschlauch 1 mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.

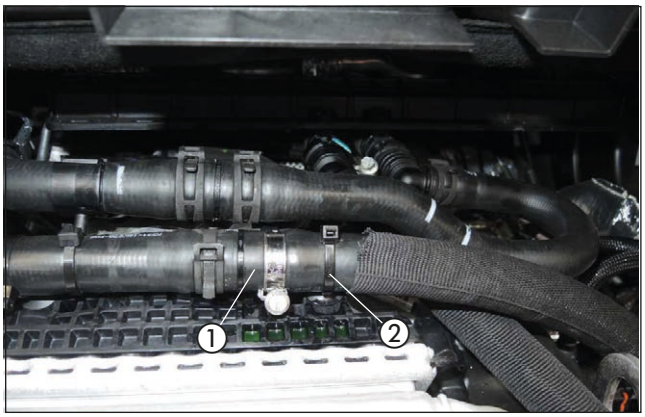


Abb. 43
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelband

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm an der Schnellkupplung anschließen.

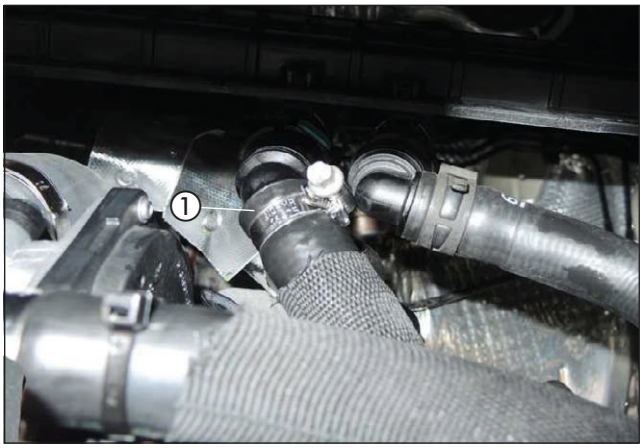


Abb. 44
① Wasserschlauch 3 anschließen

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit zwei Schlauchhalter, drehbar am fahrzeugeigenen Wasserschlauch sichern.

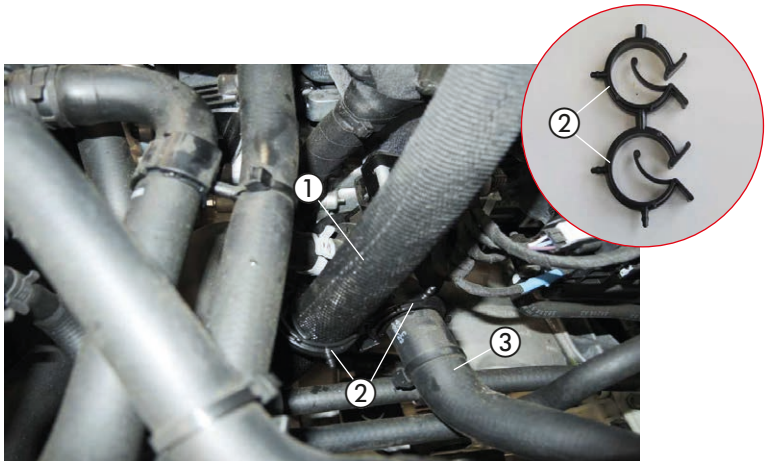
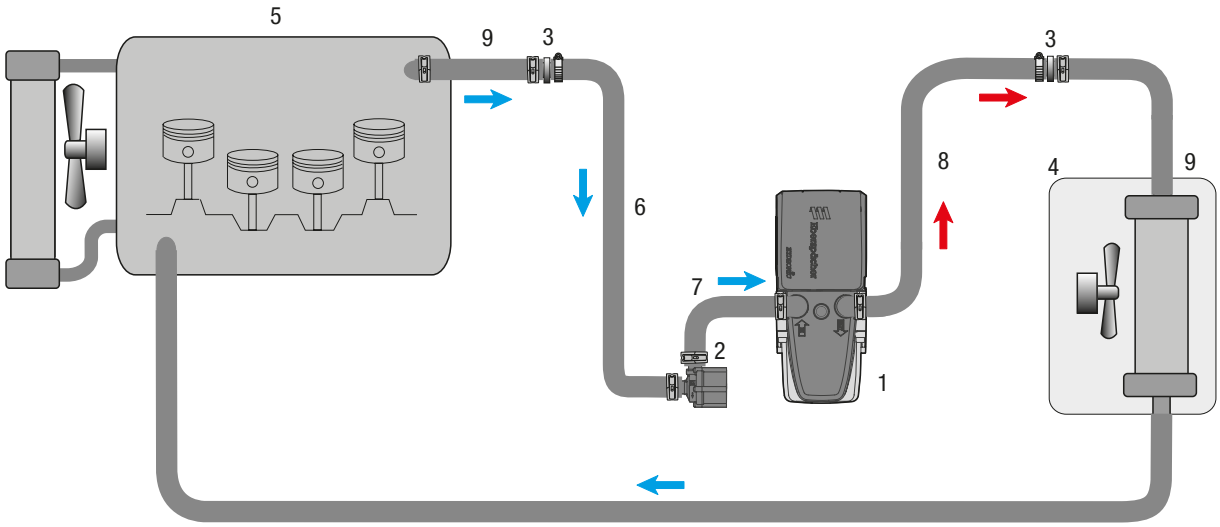


Abb. 45
① Wasserschlauch 1
② zwei Schlauchhalter, drehbar
③ fahrzeugeigener Wasserschlauch



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - fahrzeugeigenes Verbindungsrohr / fahrzeugeigene Schnellkupplung
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm
- Federbandschelle, Ø 26 mm

Abb. 46

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 47 bis 50)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

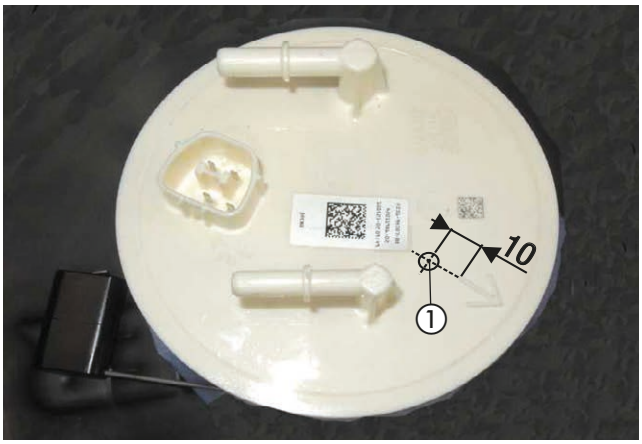


Abb. 47
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

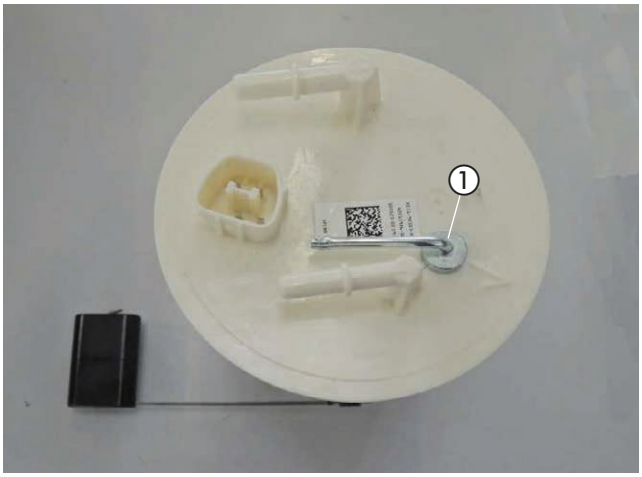


Abb. 48
① Tankentnehmer montieren

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5/3 mm auf den Tankentnehmer aufschieben und mit der Klemmschelle (Ø 10,5 mm) sichern.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

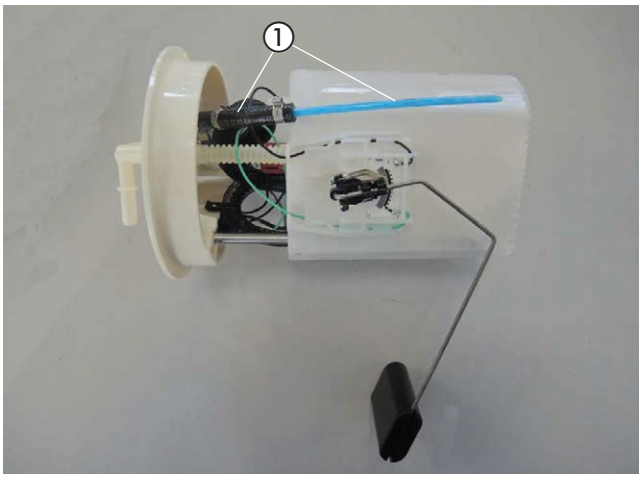


Abb. 49
① Brennstoffrohr (Tankentnahme) montieren

3 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen und der Abbildung entsprechend entlang der Kraftstoffleitungen verlegen.
Den Kraftstofftank wieder einbauen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

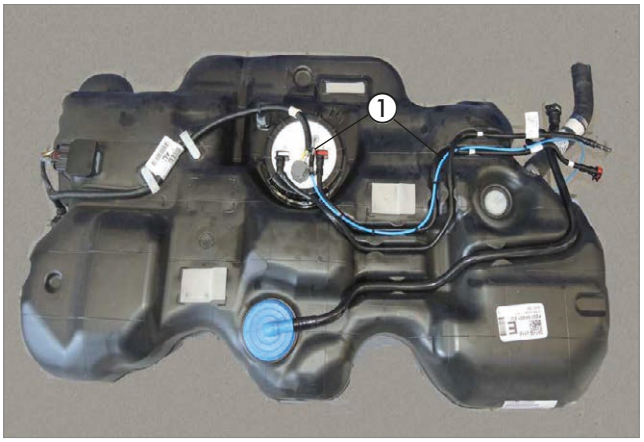


Abb. 50
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen und verlegen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 51 und 52)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

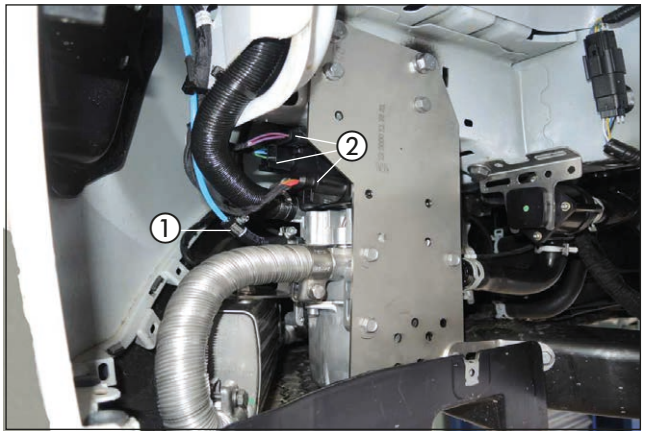


Abb. 51
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges am linken Längsträger zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

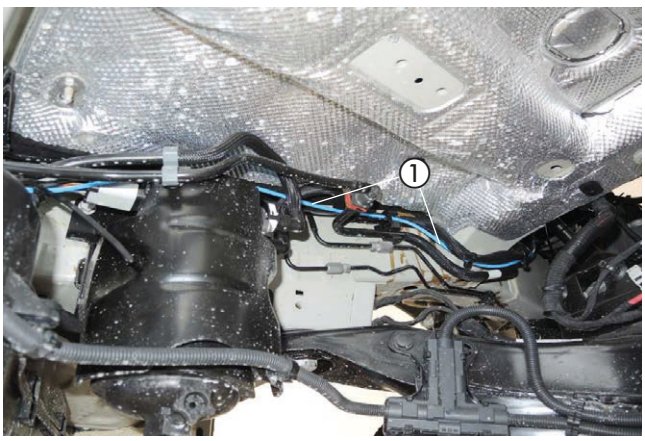


Abb. 52
① Brennstoffrohr (Druckleitung) am linken Längsträger verlegen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 53)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am linken Träger vor dem Tank montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauchbogen Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

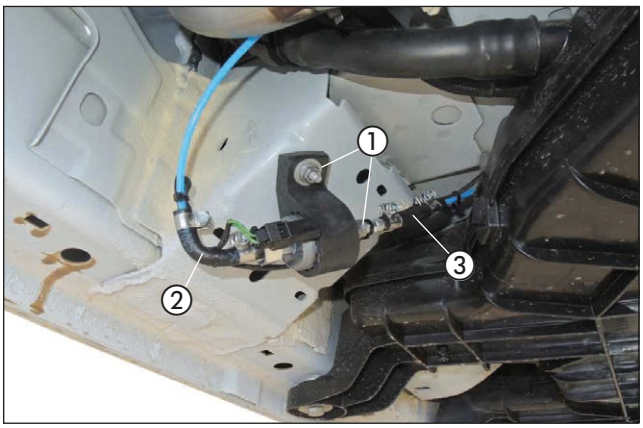
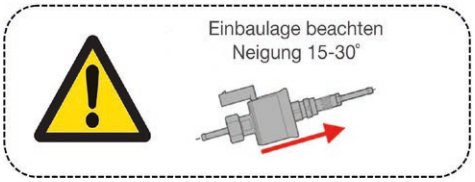


Abb. 53
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 54)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit der linken Befestigungsschraube des Bremsflüssigkeitsbehälters der Abbildung entsprechend montieren.

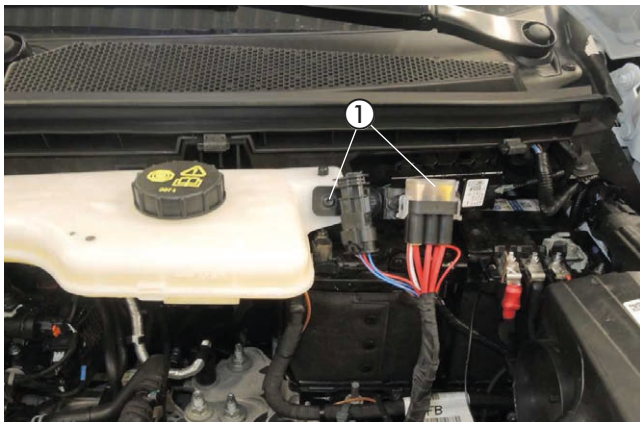


Abb. 54
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 55)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt im Innenraum isolieren und zurückbinden.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 55
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 56)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

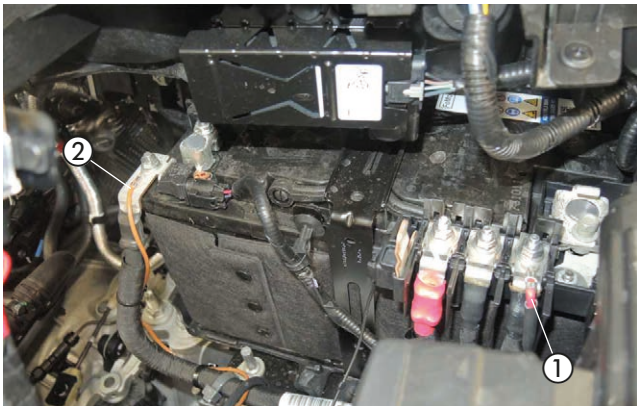


Abb. 56
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSESTEUERGERÄT MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 57 bis 60)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät an der vorhandenen Bohrung in der Halterung der Schalthebelverkleidung mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 montieren.

Den 4-poligen Stecker „EasyFan“ vom Hauptkabelbaum in das Gebläsesteuergerät einstecken.

Den 8-polige Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken und die verdrillten Leitungen zur linken Seite der Armaturentafel verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt Gebläsesteuergerät mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

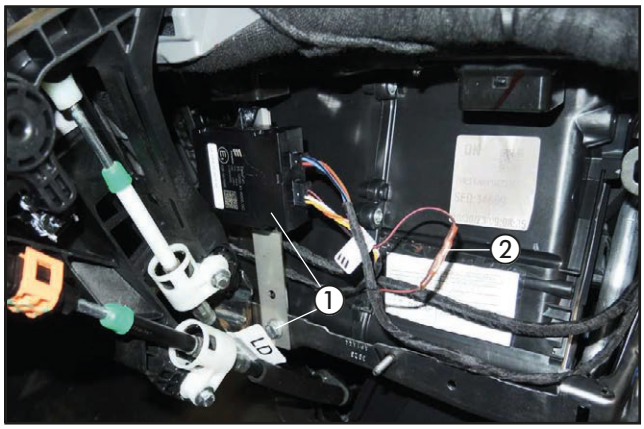


Abb. 57
① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ montieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt Gebläsesteuergerät verbinden

Das Klimasteuergerät befindet sich auf der linken Seite der Armaturentafel.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 32-poligen schwarzer Stecker.

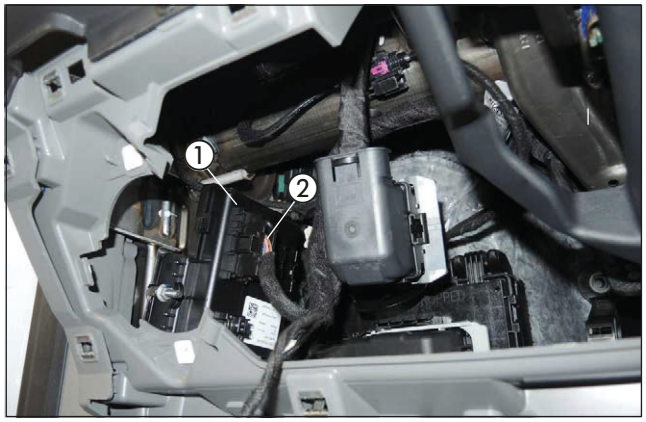


Abb. 58
① Klimasteuergerät
② 32-poliger schwarzer Stecker

Einbindung der CAN-Leitungen vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am 32-poligen schwarzen Stecker des Klimasteuergerätes mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 20) trennen
- Kabel gelb zum Stecker vom Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/orange, Pin 21) trennen
- Kabel weiß zum Stecker vom Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

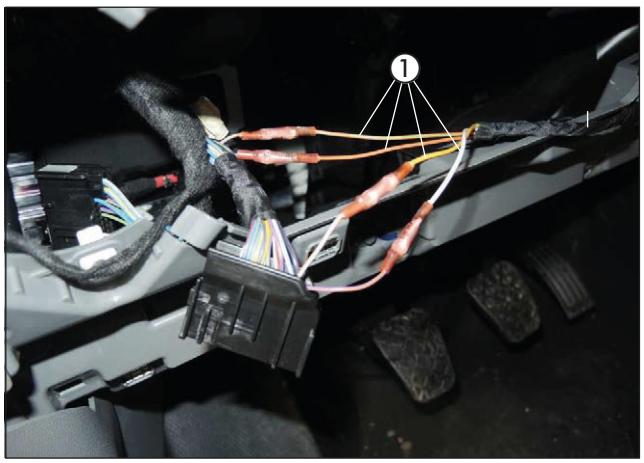


Abb. 59
① CAN-Leitungen am Klimasteuergerät einbinden

3 EINBAU

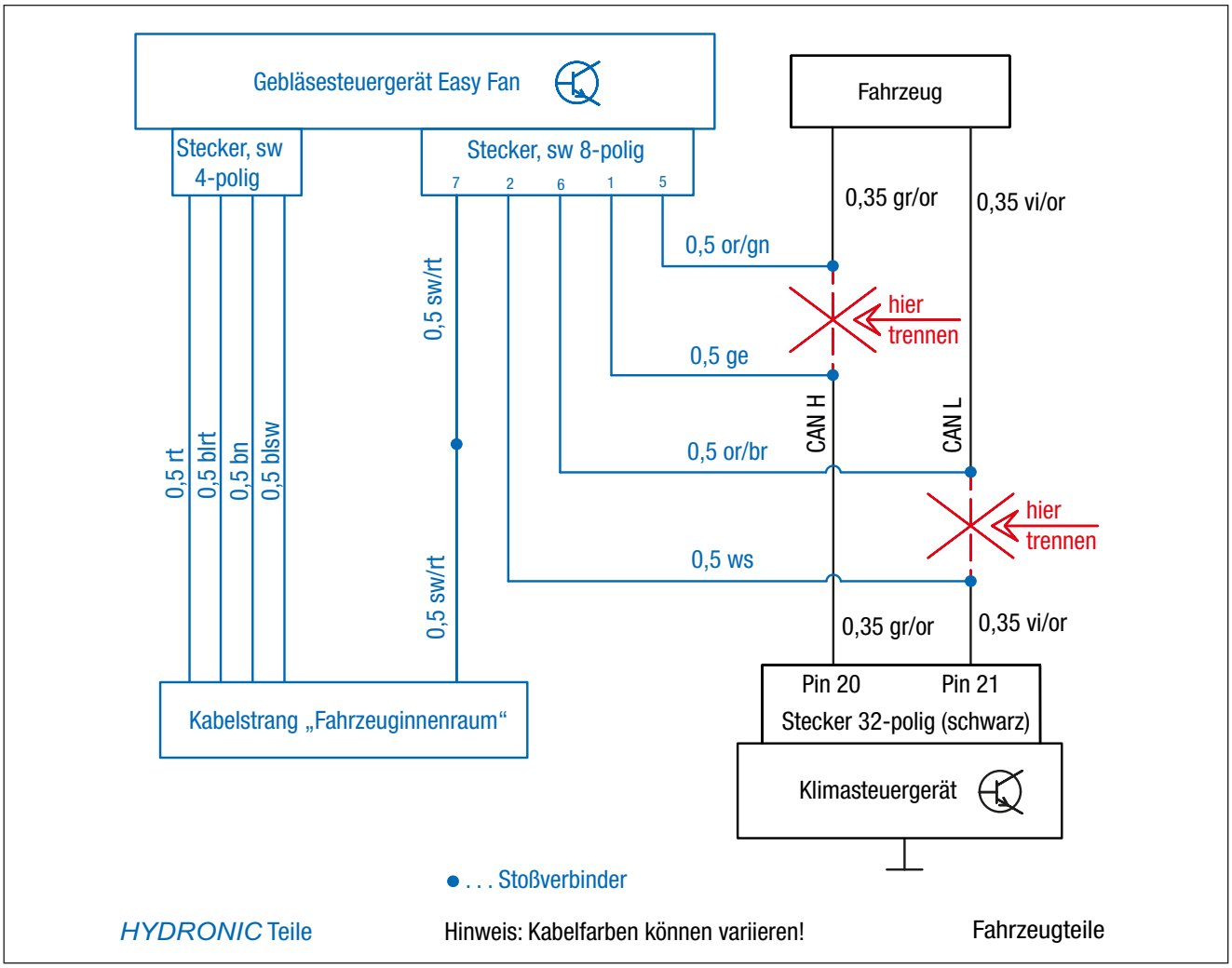


Abb. 60

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 61 bis 64)

BEI EINBAU EASYSTART TIMER

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für den EasyStart Timer.

Das Bedienelement EasyStart Timer auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Warnblinkschalter montieren. Dazu 2 Bohrungen mit der Schablone (Ø 9 mm und Ø 6 mm) fertigen und das Bedienelement einsetzen.



Abb. 61
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

BEI EINBAU EASYSTART REMOTE / REMOTE+ / WEB

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 62
① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

OPTIONAL:

Den Temperaturfühler des Bedienelemtes an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Beifahrerseite anbringen.

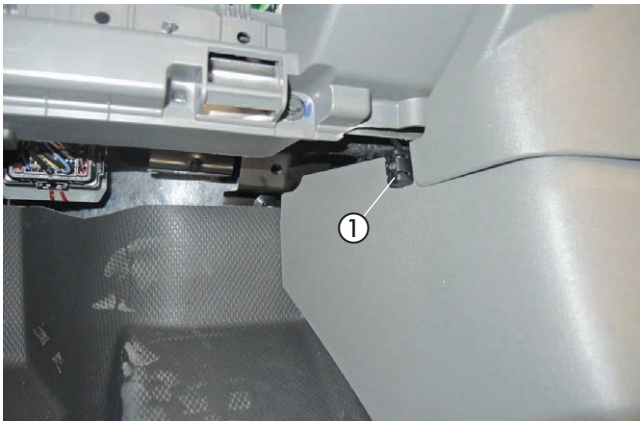


Abb. 63
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

3 EINBAU

Das Stationärteil des Bedienelementes auf der Beifahrerseite an der Halterung der Armaturentafel mit einer Mutter M8 montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur EasyStart Remote/Remote).

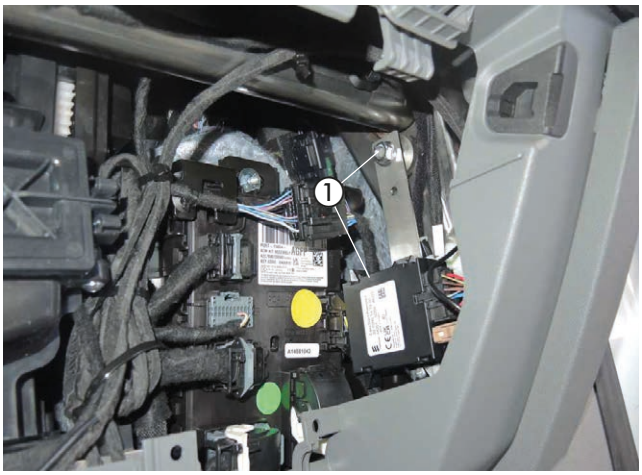


Abb. 64
① Stationärteil des Bedienelementes montieren

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 65)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 65
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 66



Abb. 67

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAANLAGE
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl auf Stufe 2 oder 3 einstellen.



Abb. 1
① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl auf Stufe 2 oder 3 einstellen.



Abb. 1
① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung
③ Gebläsetaster

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems International GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2971 95 3513 08.2025 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems International GmbH